

## Tipps zum richtigen Beladen für die Urlaubsreise mit dem Bike.

Jedes Jahr im Sommer zieht es viele Biker auf den Fernwegen in die Fremde. Das Motorrad hat bei langen Urlaubsfahrten jedoch einen entscheidenden Nachteil:

Wohin mit dem Gepäck und wie arrangiere ich es am besten?

Neben den Dingen des täglichen Bedarfs kommen noch Regenzeug, Werkzeug für den Notfall, eine Campingausrüstung, Nahrungs- und Anti-Mücken-Mittel dazu. Wie soll das alles verstaut werden?

Wie soll das Motorrad **richtig bepackt** werden ?

### Grundsätze beim Bepacken

Beachte immer das **maximal zulässige Gesamtgewicht** des Motorrads. Dieses sollte niemals überschritten werden. Darüber hinaus gibt es für Koffer- und Gepäckträger gesonderte Angaben zur maximalen Beladung. Diese sollten ebenfalls nicht überschritten werden. Am besten das Gepäck vorm Aufschnallen wiegen. Eine Grundregel lautet: So wenig wie möglich mitnehmen. Der Schminkkoffer sollte zuhause bleiben.

Wichtig ist außerdem, dass je nach Beladung der Reifendruck um **0,2 bis 0,4 bar** erhöht wird. Sofern die Federung vorne und hinten verstellbar ist, sollte sie ebenfalls den neuen Gewichtsverhältnissen angepasst werden. Achte auf eine möglichst **gleichmäßige Gewichtsverteilung** beim Beladen des Motorrades. Häufig wird das Heck gnadenlos überladen. Kommt dann noch eine zweite Person aufs Moped, kann sich beim Anfahren das Vorderrad beängstigend schnell in die Luft heben. Und während der Fahrt kann es dann oftmals zu einem gefährlichen Flattern des Vorderrades kommen.

Deshalb sollten **schwere Gepäckteile** nach vorne verlagert werden. Aber bitte nicht die Sozia auf den Lenker setzen ! Empfehlenswert ist die Mitnahme eines Tankrucksacks (ist ohnehin wegen der Karte wichtig).

### Was gibt es beim Fahren zu beachten ?

Gewöhnungsbedürftig ist das hohe Gewicht einer reisefertigen Maschine. Beim Rangieren sollte vorsichtig und bedächtig vorgegangen werden. Man kann sehr leicht das Gleichgewicht verlieren.

Auch auf den verlängerten Bremsweg ist zu achten. Wichtig ist besonders vorrausschauendes Fahren. Wenn es auf längeren Strecken bergab geht, besteht die Gefahr des Bremsfading. Vor allem bei Motorrädern mit nur **einer Bremsscheibe** vorne kann dieses Problem auftreten.

Bei großer Beladung ändert sich das **Kurvenverhalten**. Aufgrund des erhöhten Schwerpunktes fällt ein beladenes Motorrad leichter in spitze Kurven. Schnelle Schräglagenwechsel erfordern dabei höheren Kraftaufwand und Zeit. Außerdem ist die Schräglagenfreiheit durch die stärkere Einfederung und möglicherweise durch tief liegende Koffer verringert.

Insgesamt sollten Sie die **ersten Kilometer langsam angehen** und sich auf die neuen Gewichtsverhältnisse einstellen.